

ISO L^{OH}R[®]

Passgenau, energieeffizient, zukunftsicher

Das Bodenplattensystem



 L^{OH}R[®]
ELEMENT



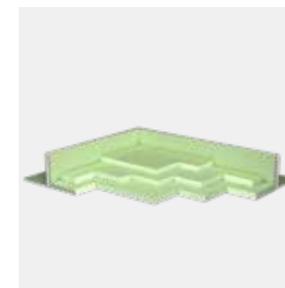
ISOLOHR®

Energieeffizienz trifft Präzision: die zukunfts-sichere Basis für Ihr Bauprojekt.

Mit dem IsoLohr® Bodenplattensystem können Sie dank der detaillierten Verlegehinweise und des professionellen Zubehörs die Bodenplatte schnell und problemlos errichten, ohne dass Sie dazu besonderes Spezialwissen benötigen. Jedes IsoLohr® Bodenplattensystem durchläuft eine strenge Endkontrolle bezüglich Maßhaltigkeit und wird trocken in unserer Montagehalle aufgebaut, sodass die Verlegung vor Ort unkompliziert und schnell realisiert werden kann.



Unsere IsoLohr® Bodenplattensysteme bieten schon einlagig eine wärmenbrückenfreie, von außen gedämmte Gebäudehülle.



Für eine besonders gute Wärmedämmung bieten wir auch bis zu dreilagige IsoLohr® Bodenplattensysteme an.



”

Schnell, unkompliziert und passgenau – Deshalb bauen wir auf das IsoLohr® Bodenplattensystem.

Das IsoLohr® Bodenplattensystem für den Aufbau von Bodenplatten vereinfacht unsere Arbeit, denn dank der vorgefertigten Elemente, lassen sich diese einfach, schnell und passgenau verlegen. Durch die Kombination aus Schalungs- und Dämmsystem können wir auf das Ein- und Ausschalen, das Reinigen der Schalungen und deren Transport verzichten und sparen dadurch viel Zeit.“

IsoLohr® Bodenplatten-systemlösungen mit innovativem Potenzial

Im Vergleich zu konventionellen Lösungen zur Dämmung von Gründungsplatten bzw. der Herstellung einer Frostschräge, zeigt sich unser innovatives IsoLohr® Bodenplattensystem gleich in mehrfacher Hinsicht überlegen. Das IsoLohr® Bodenplattensystem garantiert eine komplett wärmebrückenfreie Konstruktion und ermöglicht durch das passgenau vorkonfektionierte, abstützungsfreie Schalungssystem einen schnellen Aufbau.

Da die Schalung gleichzeitig als künftige Dämmung dient, sind konventionelle Arbeiten wie Ein- und Ausschalen, Transport und Reinigung der Schalung nicht mehr notwendig. Auch bei nicht unterkellerten Gebäuden können Sie von den Vorteilen des IsoLohr® Bodenplattensystems mit normgerechtem Frostschild profitieren.

Rand- und Eckelemente

Mit dem IsoLohr® Bodenplattensystem entfällt das herkömmliche zeitaufwendige Einmessen und Einschalen der Bodenplatte. Die Anordnung und Verlegung der Randelemente erfolgt nach einem individuell für Ihr Objekt gefertigten Verlegeplan auf dem ebenen Unterbau. Im Bausatz passgenau vorgefertigte und nummerierte Eckelemente gewährleisten auch bei gegliederten Gebäudegrundrissen ein millimetergenaues, wärmebrückenfreies Verlegen der Randelemente.

Flächenelemente

Je nach Anforderung und Dämmstandard ein- bis dreilagig

Optionale Sockelkaschierung

Eine wesentliche Arbeitszeit- und Kostenersparnis wird auch durch die optionale werkseitige Sockelkaschierung erreicht. Sie besteht aus einer 10 mm Fassadenplatte, die individuell farblich gestaltbar ist. Die Sockelkaschierung erspart aufwendige Putzarbeiten an der Erdreichkante und ist insbesondere bei Gebäuden mit vorgefertigten Fassaden, bei denen kein Außenputz benötigt wird (Holz-Systemhäuser, Fertighäuser etc.), eine Option, die sich rechnet.

Frostschild

Der Frostschild erspart eine kostenintensive Gründung bis zur Frosttiefe. Dieser ist werkseitig an das Randelement angebracht und als waagrechte Erdreichdämmung vorgesehen.

Das IsoLohr® Bodenplattensystem bietet Ihnen:

01

Zukunftssicherheit

Jetzt schon planen und bauen nach den Dämmstandards der Zukunft.

02

Hervorragende Fertigungsqualität

Wärmebrückenfreie, passgenaue individuelle Lösungen.

03

Kombiniertes Dämm- und Schalungssystem

Weniger Arbeitsaufwand, Zeitersparnis, Materialeinsparung.

04

Geringerer Planungsaufwand

Nach Ihren Vorgaben übernehmen wir die Planung bis hin zum detaillierten Montageplan.

05

Einfache, sichere und schnelle Verlegung

Individuelle Einzelprüfung auf Passgenauigkeit der Anschlüsse durch detaillierte Montagepläne. Weniger Aufwand, dafür mehr Terminalsicherheit.

06

Frostschild

Bei nicht unterkellerten Gebäuden kann das System werkseitig mit einem Frostschild nach DIN EN ISO 13793 ausgestattet werden. Zeit- und kostenintensive Arbeiten wie Gründungen bis auf Frosttiefe und Bodenaustausch mit frostsicherem Material werden eingespart.

07

Sockelkaschierung

Die optionale werkseitige Sockelkaschierung erspart aufwendige Putzarbeiten an der Erdreichkante, insbesondere bei Gebäuden mit vorgefertigten Fassaden (Holz-Systemhäuser, Fertighäuser etc.), bei denen kein Außenputz benötigt wird.



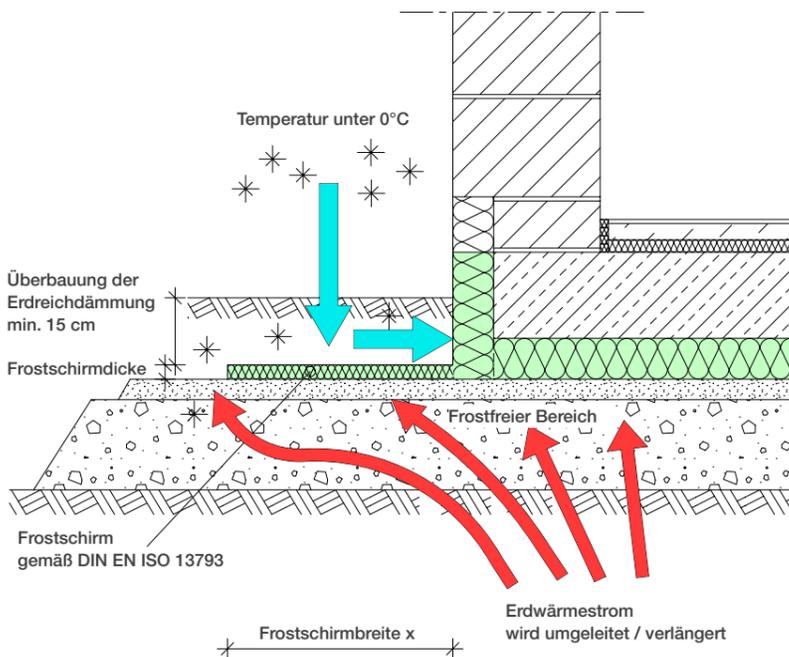
Sehen Sie dazu auch unseren Produktfilm auf <http://il.lohrelement.de>



Unser Herzstück: IsoLohr® Frostschild für nichtunterkellerte Gebäude

Die Sohlflächen der Gründungen müssen gemäß DIN 1054 frostfrei sein. Bei nicht unterkellerten Gebäuden sind beim Einbau einer elastisch gebetteten Bodenplatte zusätzliche Maßnahmen erforderlich, um die Frostsicherheit zu gewährleisten. Je nach Dämmstandard, Beschaffenheit des Untergrundes sowie Innen- und Außentemperaturen besteht die Gefahr, dass sich im Winter unter der Bodenplatte Temperaturen unter 0°C einstellen. Vorhandenes Wasser im Erdreich gefriert, es bilden sich Eislinsen und Frosthebungen, durch die es zu Schäden an der Baukonstruktion kommen kann.

Hier kommt unser Herzstück zum Einsatz: Durch den Einbau des IsoLohr® Bodenplattensystems mit Frostschild aus eigens entwickelter Spezial-Dämmplatte gemäß DIN EN ISO 13793 wird das Eindringen des Frostes unter die Bodenplatte verhindert. Die horizontale Dämmung bewirkt eine Wärmestrom-Weg-Verlängerung in waagrechter Richtung vom Gebäude weg und verhindert das Eindringen von Frost unter die Bodenplatte. Eine Fundamentgründung bis auf Frosttiefe ist nicht mehr erforderlich. Mehr zur daraus resultierenden Kostenersparnis siehe Seite 24-25.



Sicherer Frostschutz nach DIN-Norm

DIN EN ISO 13793 enthält vereinfachte Verfahren für die wärmetechnische Bemessung von Gebäudegründungen, um das Auftreten von Frosthebungen zu vermeiden. Sie gilt für beheizte und unbeheizte Gebäude. Bei unbeheizten Gebäuden ist die durch das Gebäude selbst freigesetzte Wärme geringer als bei beheizten Gebäuden. Für den Schutz der Gründung ist eine höhere Dämmung erforderlich. Die Möglichkeit, Bauteile wärmezudämmen, um eine Frostein­dringung unter der Gründung zu vermeiden, ist mit einem IsoLohr® Frostschild am wirtschaftlichsten zu erreichen.



Die Vorteile des IsoLohr® Frostschildes

- Der Frostschild ist bereits werkseitig an den Randelementen kraftschlüssig angebracht und im gesamten Bausatz integriert.
- Zeit- und kostenaufwendige Arbeiten wie Streifenfundamente, die als Frostschilder bis auf Frosttiefe ausgelegt sind, entfallen.
- Erdarbeiten und Bodenaustausch mit frostsicheren Materialien sind nicht mehr erforderlich.

Festlegungsfaktoren des Frostschildes

Für die Dimensionierung des Frostschildes werden folgende Faktoren vorausgesetzt:

- frostempfindlicher Boden
- Erdreichwärmeleitfähigkeit von feuchtem Boden
- Grundwasser wird nicht berücksichtigt
- Frostindex nach Standort Bauvorhaben
- Innentemperatur im Durchschnitt mind. 17°C
- Oberkante des Frostschildes liegt 15 cm unter der künftigen Erdreichoberkante

Der Frostschild schließt nach außen kraftschlüssig an das IsoLohr® Bodenplattensystem an und verlängert die waagrechte Dämmung. Die erforderliche Frostschildbreite und Frostschilddicke variieren in Abhängigkeit vom Dämmstandard der Bodenplatte. Der Einfluss der Frostschildbreite ist wesentlich größer als der der Frostschilddicke. Für die Planung kann in den meisten Fällen mit einer Frostschildbreite von 60 cm und einer Frostschilddicke von 35 mm ausgegangen werden.

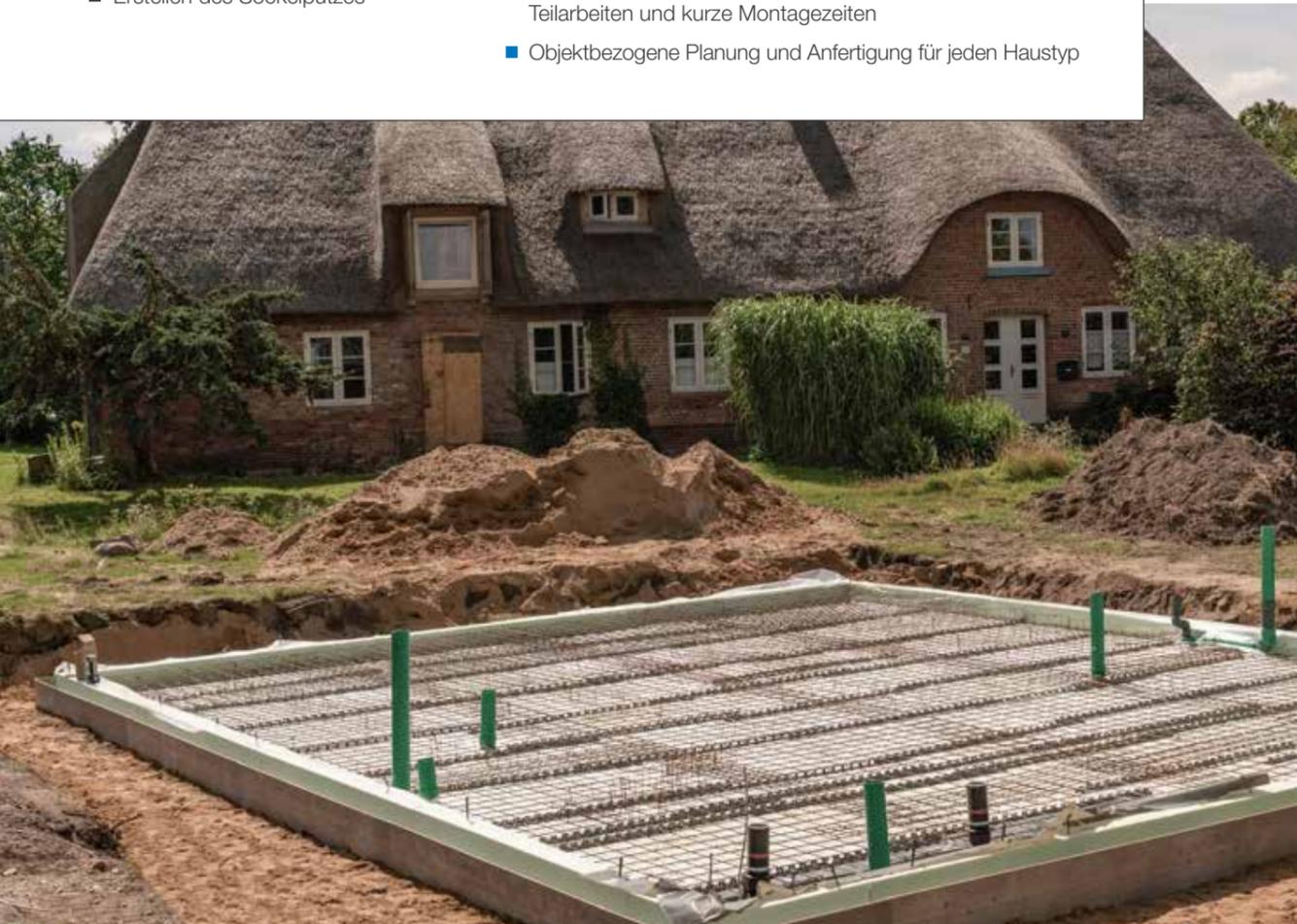
Herkömmliches Schalen und das IsoLohr® Bodenplattensystem im Vergleich

Konventionelle Lösung

- Bereitstellung von Schalmaterial
- Abschalen der gesamten Bodenplatte
- Beschaffung des Dämmstoffs
- Zuschneiden der Randdämmung (Verschnitt)
- Anbringen von Ankernägeln
- Abstützung ca. alle 1,50 m
- Hoher Zeit- und Kostenaufwand
- Ausschalen und Abtransport der Schalung
- Erstellen des Sockelputzes

ISOLOHR® Bodenplattensystem

- Passgenaues Schalungssystem mit maßgenauem Zuschnitt aller Ecken, Versprünge und Rundungen
- Kein Schalmaterial bzw. keine Abstützung notwendig
- Hochwertige Dämmstoffe mit Zulassung als lastabtragende Wärmedämmung unter Gründungsplatten und dauerhafter Widerstandsfähigkeit gegen Wasser
- Ausführung mit Frostschild gemäß DIN EN ISO 13793
- Komplettlieferrung mit allem für den Aufbau benötigten Zubehör
- Detaillierte Montagepläne für einfache Verlegung im Klebe-Stecksystem
- Kostengünstig durch Zusammenfassung verschiedener Teilarbeiten und kurze Montagezeiten
- Objektbezogene Planung und Anfertigung für jeden Haustyp



Zeit- und Kostenersparnis am Beispiel Frostschild und Sockelplatte

Bei einer Gebäudegröße von 100 m² mit einem Umfang von 40 m ergeben sich folgende Vorteile:

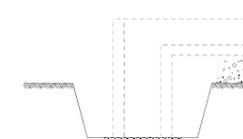
- Zeitersparnis bis zu 2,5 Arbeitstage
- Kostenersparnis bis zu 3.000 Euro (je nach Frosteindringtiefe)
- geringer Maschineneinsatz

Konventionelle Lösung

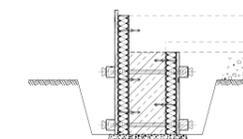
Humus abtragen, Aushub bis UK Schottertragschicht, Einbau Schotterschicht



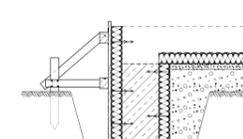
Bodenaushub für Frostschild und Entsorgung



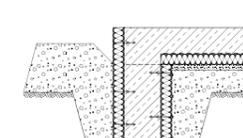
Frostschild einschalen, dämmen und betonieren



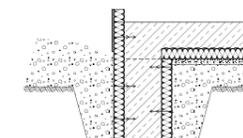
Frostschild innen ausschalen, Arbeitsraum verfüllen, Bodendämmung verlegen und Bodenplatten abstützen



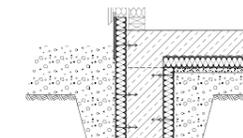
Frostschild außen ausschalen, Arbeitsraum verfüllen, Bodenplatte bewehren und betonieren



Überdämmung Bodenplatte und Sockelplatte anbringen

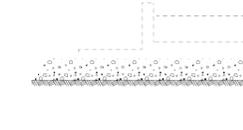


Fertige Ausführung

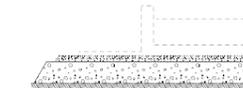


ISOLOHR® Bodenplattensystem

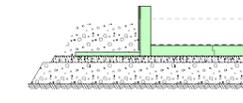
Humus abtragen, Aushub bis UK Schottertragschicht, Einbau Schotterschicht



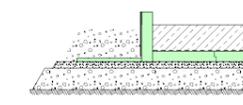
Splittbett abziehen



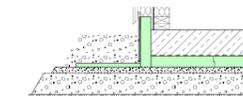
Aufbau IsoLohr® Bodenplattensystem



Bodenplatte bewehren und betonieren



Fertige Ausführung



**2,5
Tage
Zeitersparnis**

Schritt für Schritt zur perfekten Bodenplatte

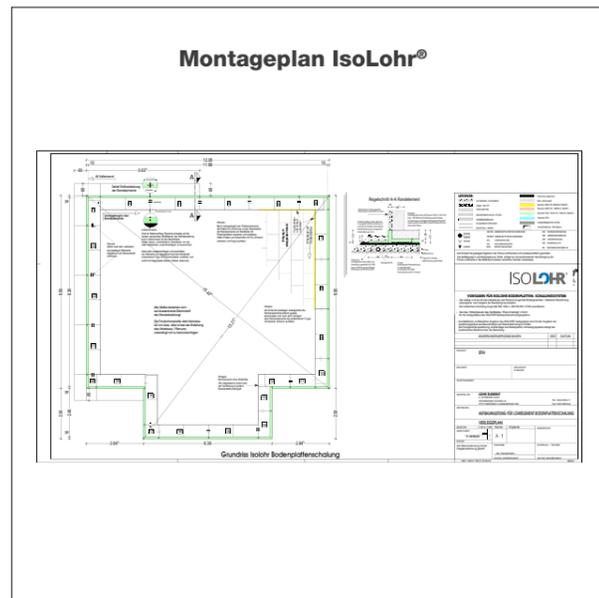
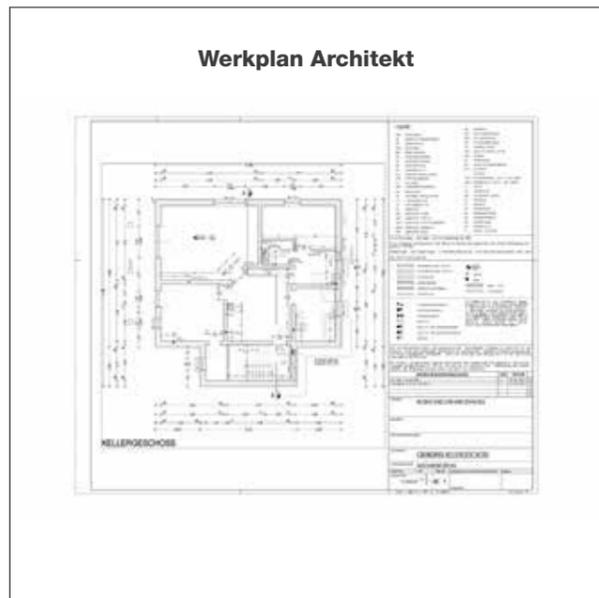
Unser IsoLohr® Bodenplattensystem ist ein kombiniertes Dämm- und Schalungssystem für Bodenplatten. Durch den hohen Vorfertigungsgrad und unsere ausführlichen Verlegehinweise ist eine schnelle und unkomplizierte Verlegung auf der Baustelle gewährleistet. Die Verlegepläne erstellen wir für Sie auf Grundlage der Werkplanung Ihres Architekten und fertigen die Schalungselemente individuell für Ihr Bauprojekt an. Diese besitzen bereits eine Dämmschicht und tragen damit zur Energieeinsparung und einer frostsicheren Gründung bei.



Sehen Sie dazu auch unseren Produktfilm auf <http://il.lohrelement.de>

Problemloser Aufbau mit Montageplan

Je früher im Zuge der Bauplanung die Entscheidung für das zukunftssichere IsoLohr® Bodenplattensystem getroffen wird, desto geringer ist Ihr weiterer Planungsaufwand hinsichtlich der Bodenplattenkonstruktion: Nach Ihren Angaben – im Prinzip reichen die Grundrisssmaße, Beton- und Dämmstoffstärken – erarbeiten wir den IsoLohr® Montageplan für das individuelle Objekt.



01

Anlieferung der Bodenplattenelemente
inklusive Verlegeplan und Verlegezubehör. Die Schalungselemente wurden bereits vorkonfektioniert und auf das jeweilige Bauprojekt zugeschnitten.



02

Vorbereitung des Untergrundes
Die Tragschicht wird gemäß den Anforderungen an den Baugrund und den Angaben des Statikers eingebaut. Darauf folgt ein Splittbett als Sauberkeitsschicht und Nivellierebene für einen ebenen Unterbau.



03

Verlegung der Rand- und Eckelemente
Die Anordnung und Verlegung der Randelemente erfolgt nach einem individuell für das jeweilige Objekt gefertigten Verlegeplan auf dem ebenen Unterbau. Im Bausatz passgenau vorgefertigte und nummerierte Eckelemente gewährleisten auch bei gegliederten Gebäudegrundrissen ein millimetergenaues, wärmebrückenfreies Verlegen der Randelemente.



04

Verlegung der Flächenelemente
Je nach Anforderung und Dämmstandard ein- bis dreilagig. Aussparungen für Rohre oder Leitungen können einfach mit der IsoLohr-Säge ausgesägt werden. Entstandene Hohlräume werden anschließend mit dem IsoLohr-PU-Schaum wärmebrückenfrei verschlossen.



05

Fertig verlegtes fugenfreies IsoLohr® Bodenplattensystem

Durch das IsoLohr® Bodenplattensystem entsteht eine wärmebrückenfreie Dämmung unter der Gründungsplatte, für die nach der Verlegung keine zusätzlichen Abstützungen und Schalmaterial mehr nötig sind.

Auf IsoLohr® können Sie bauen

Für das IsoLohr® Bodenplattensystem werden ausschließlich hochwertige Materialien verwendet. Als Dämmstoff kommt Styrodur® bzw. FIBRANxps zum Einsatz. Das System hat die allgemeine Bauartgenehmigung für lastabtragende Dämmung unter Gründungsplatten, auch für mehrlagige Verlegung bis 3x100 mm, und die Zulassung zur Ableitung von Horizontalkräften (Schubspannungen). Beim IsoLohr® Bodenplattensystem können bis zu 20 % der Normalkraft als Horizontalkraft aufgenommen werden. Die sehr hohe Lastabtragung von XPS mit 185 bis 355 kPa Dauerdruckbelastung und einer Stauchung von < 2 % in 50 Jahren garantiert sicheren Stand für die gesamte Lebensdauer des Bauwerks.

Damit bietet das IsoLohr® Bodenplattensystem absolute Planungs- und Zukunftssicherheit für Architekten und Bauherren.

Zertifikat BASF SE Zulassungs-Nr.: Z-23.34-1325 für Styrodur®



„Allgemeine Bauartgenehmigung“ mit der Zulassungsnummer Z-23.34-1325 für mehrlagige lastabtragende Verlegung von Styrodur® unter Gründungsplatten. Die Zulassung erlaubt die ein-, zwei- und dreilagige Anordnung von Styrodur® bis zu einer Gesamtdicke von 300 mm mit Einsatzmöglichkeit im ständig drückenden Wasser. Zulassung zur Ableitung von Horizontalkräften (Schubspannungen) und den Einbau in erdbebengefährdeten Gebieten.



Zertifikat FIBRAN Zulassungs-Nr.: Z-23.34-1807 für FIBRANxps



„Allgemeine Bauartgenehmigung“ mit der Zulassungsnummer Z-23.34-1807 für mehrlagige lastabtragende Verlegung von FIBRANxps unter Gründungsplatten. Die Zulassung erlaubt die ein-, zwei- und dreilagige Anordnung von FIBRANxps bis zu einer Gesamtdicke von 300 mm mit Einsatzmöglichkeit im ständig drückenden Wasser. Zulassung zur Ableitung von Horizontalkräften (Schubspannungen).



Hochwertiger Dämmstoff

Der Dämmstoff erfüllt die hohen Anforderungen an den Flammenschutz für Bauprodukte der Baustoffklasse B1 (schwerentflammbar) und nach den europäischen Normen die Klasse E.

Flammschutz

Im Rahmen der EU-Chemikalienverordnung REACH kommen nur noch ungefährliche Flammenschutzmittel zum Einsatz.

Diese weisen im Vergleich zum zuvor verwendeten HBCD verbesserte Umwelteigenschaften auf. Als sicherer Dämmstoff bietet XPS einen Brandschutz mit verbesserter Umweltbilanz und leistet einen Beitrag zur Energieeffizienz.

Belastbarkeit

Die Druckfestigkeit der Wärmedämmung unter der Bodenplatte ist ein entscheidendes Kriterium. Dieses kann das IsoLohr® Bodenplattensystem aus XPS erfüllen, denn es ist hochbelastbar und dauerhaft formbeständig.

Für jeden Gebäudetyp das passende IsoLohr® Bodenplattensystem

Durch den Einsatz des IsoLohr® Bodenplattensystems entsteht eine ungestörte gedämmte Außenhülle ohne Wärmebrücken. Eine fachgerechte Gebäudehülle ist entscheidend für die Energieeffizienz und den Energiebedarf eines Gebäudes. Je nach Ausführung und Dämmstärke erfüllt das IsoLohr® Bodenplattensystem die unterschiedlichsten Anforderungen für GEG Standard, KfW Effizienzhäuser bis hin zum Passivhausstandard.

IsoLohr® Bodenplatten sind für die unterschiedlichsten Gebäudetypen und Gebäudegeometrien geeignet und werden speziell dafür angefertigt. Alle Anschlussdetails werden in der Planung durch uns berücksichtigt und mit höchster Präzision nach Werkplänen eingearbeitet. So entsteht Ausführungssicherheit durch ein abgestimmtes System für Planer und Bauherr.

Wohnliche Kellerräume

IsoLohr® Bodenplattensysteme kommen vor allem bei nicht unterkellerten Gebäuden zum Einsatz. Soll ein Kellerraum wohnlich genutzt werden, als Freizeit- raum, Büroraum etc. empfiehlt sich auch hier die Dämmung unter der Gründungsplatte mit dem IsoLohr® Bodenplattensystem.



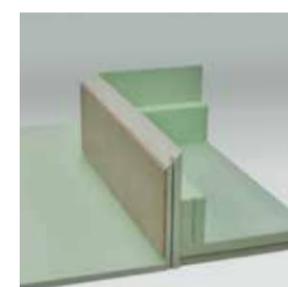
IsoLohr® Bodenplatten für den Holzbau mit Sockelkaschierung

Das IsoLohr® Bodenplattensystem bietet durch seine aufeinander abgestimmten speziellen Lösungen für alle Holzbauten einen Mehrwert. Insbesondere bei Gebäuden mit Stülpschalung oder Holz-Vorsatzelementen, bei denen die Außenwand nach dem Aufbau bereits die fertige Fassade darstellt, also keine Putzarbeiten mehr ausgeführt werden, kann das IsoLohr® Bodenplattensystem mit einer werkseitigen Sockelkaschierung versehen werden. Aufwendige Putzarbeiten im Sockelbereich entfallen somit komplett.

Die Sockelplatte besteht aus einer genormten zementgebundenen 10 mm Fassadenplatte, die werkseitig mit der

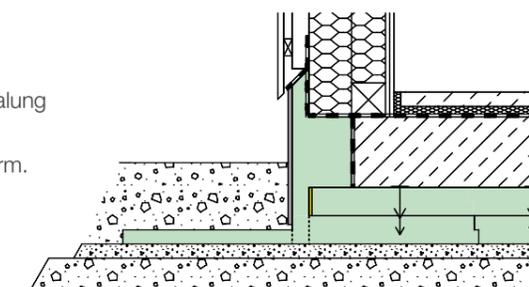
XPS-Dämmplatte kraftschlüssig und thermostabil verbunden ist. Sie ist verrottungssicher, wasserresistent und besitzt eine Druckfestigkeit von 12,0N/mm². Die zementgraue Oberfläche kann nach einer entsprechenden Grundierung mit Sockelfarbe beliebig farblich gestaltet werden.

IsoLohr® Sockelsysteme können individuell für den jeweiligen Haustyp mit Abstufungen und abgeschrägten Randelementen hergestellt werden, um einen Folienanschluss mit Kondenswasserableitung zu ermöglichen. Eine Erhöhung des Sockelbereichs über die Betonsohle hinaus für weitergehenden Spritzwasserschutz ist ausführbar.



Holzbau mit Stülpschalung

Ausführungen für Holzbau mit Stülpschalung mit abgeschrägtem Randelement zur Kondenswasserableitung und Frostschutz.





IsoLohr® Bodenplatte mit integrierter Fundamentschalung für mehrschaliges Mauerwerk

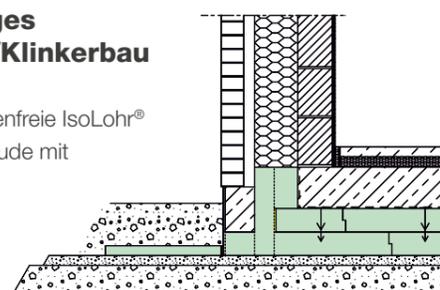
Die IsoLohr® Bodenplatte mit integrierter Klinkerfundamentschalung ist die innovative Lösung für wärmebrückenfreies Bauen von Gebäuden mit Vormauerwerk. Die umlaufende Kastenschalung für das Vormauerwerk ist bereits am Randelement integriert. Die Schalung für das Vormauerwerk und die Schalung für die Bodenplatte können mit einem Element hergestellt und anschließend gemeinsam betoniert werden.

Durch die Ausführung mit dem IsoLohr® Bodenplattensystem erhalten Sie eine absolut wärmebrückenfreie Konstruktion. Alle Maße sind individuell wählbar, denn das IsoLohr® Bodenplattensystem wird jeweils speziell für das entsprechende Projekt gefertigt. Geprüfte Passgenauigkeit, dem Gebäudegrundriss entsprechend, mit Innen- und Außenecken, Erkern und Schrägecken.



Mehrschaliges Mauerwerk/Klinkerbau

Die wärmebrückenfreie IsoLohr® Lösung für Gebäude mit Vormauerwerk.



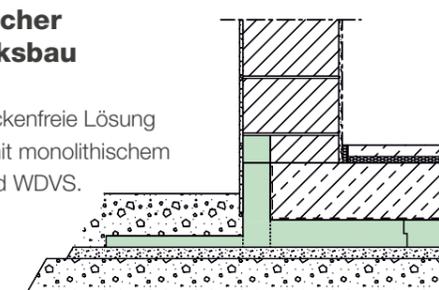
IsoLohr® Bodenplatte für monolithisches Mauerwerk und Wärmedämmverbundsystem (WDVS)

Für Gebäude mit monolithischem Mauerwerk oder WDVS ist das IsoLohr® Bodenplattensystem auch mit Kimmsteinüberdämmung lieferbar. Die seitliche Dämmstärke ist nach Absprache mit dem Statiker bis zu 1/3 der Mauerwerksbreite ausführbar. Die Dämmstärke der Bodenteile kann gemäß den allgemeinen Bauartgenehmigungen einlagig bis 200 mm, mehrlagig bis 300 mm betragen. Die Ausführung mit Frostschirm ist optional.



Monolithischer Mauerwerksbau

Die wärmebrückenfreie Lösung für Gebäude mit monolithischem Mauerwerk und WDVS.



Zukunftssicher planen und bauen mit IsoLohr®

Bei einer ganzheitlichen energetischen Betrachtung der Gebäudehülle besitzt die Bodenplatte eine besondere Bedeutung: Hier kann später nichts mehr (oder nur mit immensem Aufwand) geändert oder energetisch nachgebessert werden. Die gegenwärtigen und zukünftigen Anforderungen an die Bodenplatte des Gebäudes sollten deshalb frühstmöglich bei der Planung berücksichtigt und die Dämmstandards vorausschauend mit einer Sicherheitsreserve für die Zukunft eingeplant werden.



„
Ich habe die Zukunft im Blick. Deshalb entscheide ich mich für die Lösungen von IsoLohr®.

Die Anforderungen an den Wärmeschutz von Gebäuden steigen stetig. Aber mit dem Bodenplattensystem von IsoLohr® bin ich für die Zukunft bestens gerüstet. Mit ihm kann ich bereits jetzt so bauen, dass auch die Standards in Zukunft zu 100 Prozent erfüllt werden können.“

Preis Anfrage für das IsoLohr® Bodenplattensystem

Auf unserer Website finden Sie Formulare zur Preis Anfrage und zur Ausarbeitung eines Angebotes für ein IsoLohr® Bodenplattensystem zum Downloaden.

Die Formulare können Sie mit den entsprechenden Angaben zu Ihrem Bauvorhaben direkt am Rechner ausfüllen und uns zusenden.



Angaben zum Bauvorhaben zur Ausarbeitung eines Angebotes für ein IsoLohr-Bodenplattensystem

Gesamtgrundfläche des Gebäudes incl. der seitlichen Randdämmung*: _____ m²

Gebäudeumfang mit seitlicher Dämmung*: _____ m

Anzahl der Ecken*: _____ St.

Dämmstoffstärke seitlich [mm]*: _____ mm
 60 - 300 mm möglich

Dämmstoffstärke unten [mm]*: _____ mm
 60, 80, 100, 120 mm (bis 3 Lagen kombinierbar)

Betonstärke der Bodenplatte [cm]*: _____ cm

Ausführung mit Frostschirm gemäß DIN EN ISO 13793
 (bei nicht unterkellerten Gebäuden)*: _____ Ja / Nein

Ausführung für Klinkerbau / Vormauerwerk, mit werkseitig
 an das Randelement angebrachter Kastenschalung*: _____ Ja / Nein

Ausführung mit werkseitiger Sockelkaschierung
 (nur bei Holzbau ohne Putzfassade)*: _____ Ja / Nein

Die Druckfestigkeit der Bodendämmung wird, sofern keine anderen Angaben erfolgen, mit einer Druckfestigkeit von 300 kPa nach DIN EN 826 angeboten.

Bei komplexen Grundrissen oder Sockelausführungen und bei Auftrag werden zusätzlich folgende Unterlagen benötigt:

- Grundrissplan des Gebäudes (Bodenplatte) mit Bezug auf Aussenkante der seitlichen Dämmstoffabstellung
- Sockeldetail / Schnitt

*Pflichtangaben



Online-Anfrageformular unter
<https://isolohr-anfrage.lohrelement.de>

Von der Planung bis zur Ausführung Wir beraten Sie persönlich



NORD

Carsten Hundertmark

☎ +49 (0) 151 62 81 61 32

☎ +49 (0) 5563 21 35 61

✉ carsten.hundertmark@lohrelement.de



NORDOST

Sebastian Müller

☎ +49 (0) 151 22 16 54 33

✉ sebastian.mueller@lohrelement.de



WEST

Rafael Szewczyk

☎ +49 (0) 172 60 63 143

✉ rafael.szewczyk@lohrelement.de



OST

Dietmar Hahn

☎ +49 (0) 173 88 11 104

✉ dietmar.hahn@lohrelement.de



SÜDWEST

Gregor Konopka

☎ +49 (0) 151 62 81 61 31

✉ gregor.konopka@lohrelement.de



MITTE

Leon Stahl

☎ +49 (0) 171 92 28 560

✉ leon.stahl@lohrelement.de



SÜD

Uwe Pfeffer

☎ +49 (0) 171 56 22 141

☎ +49 (0) 7153 75 01 54

✉ uwe.pfeffer@lohrelement.de

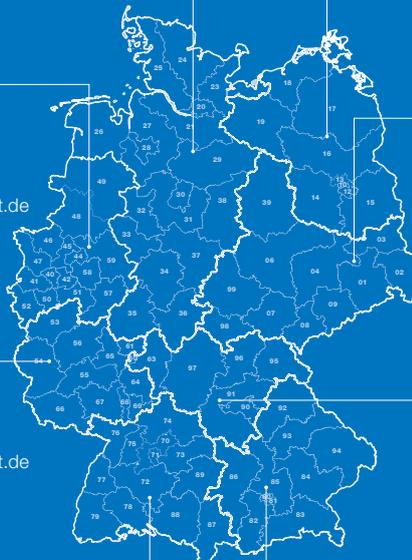


SÜDOST

Josef Stieglitz

☎ +49 (0) 171 33 68 242

✉ josef.stieglitz@lohrelement.de



Würzburger Str. 35
97737 Gemünden a. Main
Telefon: 09351 80090
info@lohrelement.de



www.
lohrelement.de

